

ANMELDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag spätestens bis zum 15. Oktober 2010 unter dem Stichwort „Fachforum“ sowie der Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto:
ZEBAU GmbH
Kto.-Nr. 631 399 301
BLZ 200 40000, Commerzbank Hamburg.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht extra bestätigt. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden. Am Veranstaltungsort liegen Quittungen bereit.

Ich nehme an der Veranstaltung am 27. Oktober 2010 teil.

Bitte deutlich und vollständig ausfüllen und per Rückfax (040_380384_29) oder per Mail (info@zebau.de) senden.

Name, Vorname, Titel

Büro, Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Wir werden mit Personen teilnehmen

Name Vorname, Titel (evtl. 2. Teilnehmer)

Datum, Unterschrift

Der Veranstalter behält sich etwaige Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vor.

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

Datum Mittwoch, 27. Oktober 2010

Tagungszeit 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tagungsort Hotel Hafen Hamburg
Elbkuppel
Seewartenstraße 9
20459 Hamburg

Anfahrt Empfohlen wird die Anreise mit der S1 oder S3 sowie mit der U3 bis Landungsbrücken. Beim Verlassen des Bahnhofs in Richtung Landungsbrücken, sehen Sie das Hotel auf dem gegenüberliegenden Hang. Überqueren Sie auf der rechten Seite die Straße, eine Treppe führt hinauf zum Hotel.



Hinweis Am Tagungsort stehen kaum Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmegebühr
80,00 € bei Anmeldung bis einschl. 30.09.2010
90,00 € bei späterer Anmeldung
40,00 € Studierende (bitte Nachweis mitsenden)
alle Preise verstehen sich einschließlich MwSt., Getränke und Imbiss

MODERNISIERUNG

Durch umfassende Förderungen, breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und seit diesem Jahr auch wirkungsvoller Qualitätssicherung, ist in Hamburg ein nachhaltiges Konzept für den aktiven Klimaschutz durch Modernisierung entstanden.

Mit Hamburgs Auszeichnung zur European Green Capital 2011 wird das Bemühen auf dem Weg zu einer vorbildlichen klimagerechten Metropole Europas gewürdigt.



Ehrgeizige Ziele wie die CO₂-Reduktion bis 2020 um 40% und bis 2050 um 80% (gegenüber den Vergleichswert von 1990) drücken aus, welchen Weg Hamburg eingeschlagen hat.

Die Modernisierung von Hamburgs Gebäudebestand mit mehr als 850.000 Wohneinheiten wird eine bedeutende Aufgabe für den Klimaschutz und den regionalen Arbeitsmarkt, denn Modernisierung sichert auch zahlreiche Arbeitsplätze in Handwerk und Industrie.

IMPRESSUM

Das Fachforum 2010 „Aktiver Klimaschutz durch Modernisierung“ am 27. Oktober 2010 im Hotel Hafen Hamburg wird durchgeführt von:

Veranstalter



ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
fon: 040 380384 0 fax: 040 380384 29
www.zebau.de mail: info@zebau.de

Organisation

Dipl.-Ing. Arch. Lars Beckmannshagen
fon: 040 380384 0
mail: lars.beckmannshagen@zebau.de

mit freundlicher Unterstützung



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Initiative für Arbeit und Klimaschutz
www.hamburg.de/arbeitsundklimaschutz

Hamburgische Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sponsoren



Medienpartner



Metamorphose
BAUEN IM BESTAND

FACHFORUM 2010

**Aktiver Klimaschutz
durch Modernisierung**
27. Oktober 2010

Veranstalter



in Kooperation mit



Bauen im Bestand ist zur Zukunftsaufgabe der Architekten und Ingenieure geworden. Die richtige Sanierung ist der Schlüssel im Umgang mit Immobilien, wenn wir die Architekturqualität vergangener Jahrzehnte auch in die Zukunft tragen und den geänderten Anforderungen an Nutzung, Behaglichkeit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit anpassen wollen.

Zahlreiche Architekturbeispiele in Deutschland und Europa belegen, welche Vielfalt es im Wohnungs- und Wirtschaftsbau geben kann, wenn Kreativität und technischer Sachverstand zielorientiert eingesetzt werden.

Das Fachforum 2010 beleuchtet die vielseitigen Spielräume der Planung und die Perspektiven, die der aktive Klimaschutz durch Modernisierung für alle mit sich bringt. Es informiert über nachhaltige Projekte, über die Änderungen in der Förderung und zeigt Detaillösungen am Beispiel Lüftung oder Beleuchtung.

Begleitet wird die Veranstaltung durch eine Ausstellung von Herstellern und Dienstleistern, die innovative Produkte und Ideen für den Modernisierungssektor präsentieren.

PROGRAMM EINLASS AB 8.15 UHR

- 9.00 Uhr Begrüßung**
Lars Beckmannshagen und Jan Gerbitz, ZEBAU GmbH
- 9.15 Uhr Grußwort**
Holger Lange, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

VORMITTAG

- 9.30 Uhr Bauen für die Zukunft: Sanieren!**
Prof. DI Georg W. Reinberg, Reinberg ZT GmbH
- 10.00 Uhr Energieeffizientes Bauen und Sanieren - Förderungen und Chancen**
Stefan Schirmer, Deutsche Energie-Agentur GmbH
- 10.30 Uhr „Emporio“ – Revitalisierung eines Bürohochhauses zu einem nachhaltigen Quartier**
Dr. Bernd Schade, Union Investment Real Estate GmbH
- 11.00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- 11.30 Uhr Grundschule ‚Hohe Landwehr‘ – ein 50er Jahre Bau wird Niedrigenergiehaus**
Thomas Dittert, Dittert und Reumschüssel Architekten
- 12.00 Uhr Energieeffizienz und Komfort durch Modernisierung der Lüftung**
Dr. Bruno Lüdemann, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG
- 12.30 Uhr Stadt im Klimawandel - Energetische Sanierung auf der Elbinsel im Rahmen der IBA Hamburg**
Simona Weisleder, IBA Hamburg GmbH
- 13.00 Uhr Mittagspause - Besuch der Ausstellung

NACHMITTAG

- 14.00 Uhr Energetische Beleuchtungsoptimierung mittels moderner LED-Technik**
Michael Lindner, OSRAM GmbH
- 14.30 Uhr Best Practice: Zwei Hamburger Modernisierungsprojekte**
Hans-Jörg Peter, HH-Energieberatung
- 15.00 Uhr Innovative Werkstoffe in der Fassadentechnik**
Jens Weyers, Weyers Architekten
- 15.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- 15.50 Uhr Klimaschutz durch den Einsatz von Wärmepumpen**
Sascha Lentfer, Daikin Airconditioning Germany GmbH
- 16.10 Uhr Aktuelle Förderangebote von Bund und Land für die Modernisierung von Wohngebäuden.**
Petra Memmler, Hamburgische WK
- 16.40 Uhr Integration erneuerbarer Energien in Heizsysteme – Optionen, Einsparpotenziale, Zukunftssicherheit**
Lutz Mertens, IWO e.V.
- 17.00 Uhr Ausklang und Besuch der Ausstellung



Bauen für die Zukunft: Sanieren!
Prof. DI Georg W. Reinberg, Reinberg ZT GmbH

Wie kreativ und vielseitig Sanierungsaufgaben für Architekten sind, zeigen die Projekte des renommierten Architekturbüros aus Wien. Gestaltungswille, Technisches Verständnis und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bestimmen den Entwurf für eine vorbildliche Architektur. Der Einführungsvortrag zeigt das Spektrum des Veranstaltungstitels auf.



Energieeffizientes Bauen und Sanieren - Förderungen und Chancen
Stefan Schirmer, dena GmbH

Die Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden zu Effizienzhäusern wird in den dena-Modellvorhaben erfolgreich durchgeführt. Die Rahmenbedingungen der energetischen Sanierung bilden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Anforderungen bis zu dem EU-Ziel: Nearly Zero Emission Buildings.



„Emporio“ – Revitalisierung eines Bürohochhauses
Dr. Bernd Schade, Union Investment

In Hamburg erlebt derzeit eines der markantesten Gebäude eine grüne Metamorphose. Aus dem denkmalgeschützten Bestandsgebäude entsteht das neue „Emporio-Quartier“.



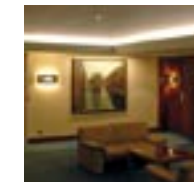
Grundschule ‚Hohe Landwehr‘ – ein 50er Jahre Bau wird NEH
Thomas Dittert, Architekt

Die Schule nimmt Teil an den Modellvorhaben „GASS – ganzheitliche Sanierung von Schulen“ (DBU) und „Niedrigenergiehaus im Bestand für Schulen“ (dena). Einzelne Ergebnisse der ganzheitlichen Bearbeitung sowie Modernisierungs-Lösungen der typischen Liegenschaftsteile werden behandelt. Ziel ist der um 15% verbesserte aktuelle Neubaustandard („Effizienzhaus 85“).



Energieeffizienz und Komfort durch Modernisierung der Lüftung
Dr. Bruno Lüdemann, Imtech GmbH

Die Luftaufbereitung verursacht in der Regel den Löwenanteil des Energiebedarfes zur Heizung und Kühlung maschinell belüfteter Gebäude. Da Altanlagen oft mit zu hohen Luftwechseln, veralteter Regelungstechnik etc. arbeiten, lassen sich durch die Sanierung der Lüftung hohe Einsparungen realisieren, die durch einen erhöhten Komfort in den Räumen durch verbesserte Einbringung der Luft ergänzt werden. An Beispielen aus Praxis und Forschung werden die Potentiale moderner Lüftungstechnik für die Sanierung erläutert.



Energetische Beleuchtungsoptimierung mittels moderner LED-Technik
Michael Lindner, OSRAM GmbH

Der optimierungserfahrene Lichtexperte berichtet vom Elysee Hotel Hamburg an der Rothenbaumchaussee und seiner ganzheitlichen Lichtoptimierung durch modernste LED-Technik.



Stadt im Klimawandel - Energetische Sanierung auf der Elbinsel
Simona Weisleder, IBA Hamburg GmbH

Die IBA Hamburg bewegt Einiges im Leitthema „Stadt im Klimawandel“. Dabei stehen der Umbau der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien mit z.B. dem Energiebunker oder Energieberg genauso im Mittelpunkt, wie die energetische Sanierung z.B. mit der Kampagne „Prima Klima-Anlage“, dem VELUX Model Home oder dem Weltquartier.



Best Practice: Zwei Hamburger Modernisierungsprojekte
Hans-Jörg Peter, HH-Energieberatung

Es werden zwei Projekte präsentiert: die energetische Sanierung eines Bungalows von 1969 zum dena-Modellvorhaben sowie einer denkmalgeschützten Villa von 1930 zum Effizienzhaus, jeweils mit verschiedensten Komponenten: VIP, Kern- und Innendämmung, Aufsparrendämmung, Passivhaufenfenster, zentrale Lüftung mit WRG, Wärmepumpe und Solarthermie.



Innovative Werkstoffe in der Fassadentechnik
Jens Weyers, Weyers Architekten

Energetische Sanierung dreier Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren. Ein zukunftsfähiges Sanierungskonzept unter Einbeziehung hochmoderner Fensterelemente brachte die Gebäude auf energetisches Neubau-Niveau und schaffte für die Mieter erhöhten Wohnkomfort und eine Reduktion der Energiekosten um 60 %.



Klimaschutz durch den Einsatz von Wärmepumpen
Sascha Lentfer, Daikin GmbH

Die Integration von Wärmepumpen in die Sanierungskonzeption kann die Emission von CO2 reduzieren und damit zum Klimaschutz beitragen. Der Vortrag erläutert die Rahmenbedingungen sowie die Chancen, Vorteile und Grenzen des Einsatzes von Luftwärmepumpen in der Sanierung.



Aktuelle Förderangebote für die Modernisierung von Wohngebäuden.
Petra Memmler, Hamburgische WK

Welche Förderangebote gibt es für die Wohnungsbaumodernisierung? Welche Förderziele sind damit verbunden? Der Vortrag gibt einen aktuellen Überblick über Bundes- und Landesförderung.



Integration erneuerbarer Energien in Heizsysteme
Lutz Mertens, IWO e.V.

Eigenes Handeln für den Klimaschutz durch Einbindung regenerativer Energien: Aufgezeigt werden Möglichkeiten, Investitionsrahmen, Entscheidungskriterien und Erfahrungen aus der Praxis für den gezielten Einsatz Erneuerbarer Energien.